

Axel Juncker Verlag



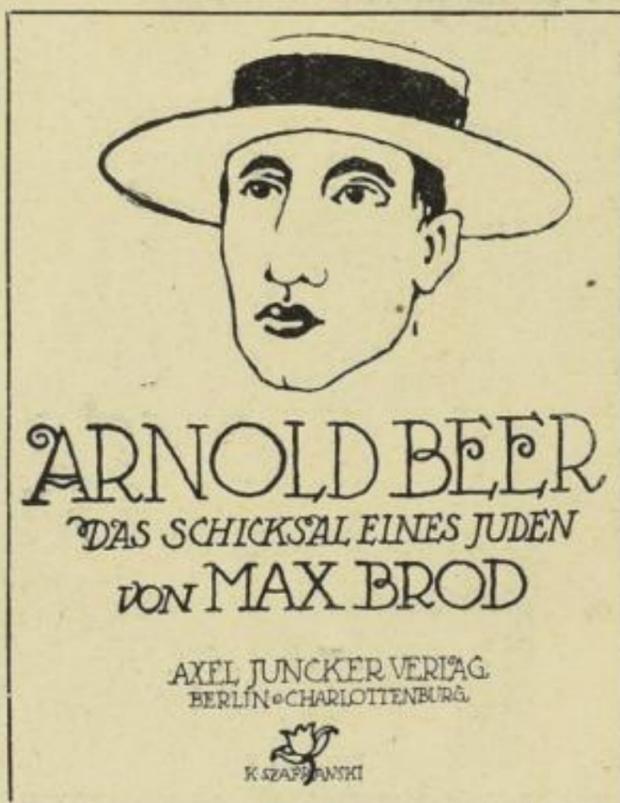
Berlin W. Rurfürstendamm 210

Ⓩ In diesen Tagen versenden wir

# Max Brods neuen Roman:

Preis geh. M. 3.— ord.,  
M. 2.25 no., M. 2.— bar;  
gebunden M. 4.— ord.,  
M. 3.— no., M. 2.70 bar;

Partie 9/8



Zur Probe  
bis 30. April  
broschiert und gebunden:  
40% und 7/6

== Leihbibliotheken! ==

Bahnhofsbuchhandlungen!

Mehrfarbig handkolor. Titelblatt.

Dieser Roman eines Juden ist ein moderner Abenteuerer-Roman. Er zeigt einen zu vielseitig veranlagten jungen Mann aus gut bürgerlichem Hause in jenem Konflikt, der aus dem Widerstreit eines phantastischen Unternehmungsgeistes mit den Hemmungen allzu starken seelischen Selbstbestimmens erwachsen muß.

Dieser Stoff ist aber aus jüdischem Geist und jüdischem Milieu herausgestaltet, gleichsam das männliche Gegenstück zu Brods erfolgreichem vorigen Roman „Jüdinnen“.

Während aber dort die eigentümliche geistige Kompliziertheit u. Zerrissenheit der jüdischen Seele den Stoff mehr nach der Seite der äußeren Situation hin bestimmte, geht in „Arnold Beer“ der Dichter tiefer und löst sein Problem mehr psychologisch, indem er die Konsequenzen aus der jüdischen Art und Rasse seines Helden zieht.

Dieser lebensfrische Ausklang, nicht minder aber der abenteuerliche Weg einer bewegten Handlung, die, bald tragisch, bald von echtem Humor verklärt, dem Ende zustrebt, sichern dem Buche den weitesten Leserkreis, auf den es teils orientierend, teils erhebend, jedenfalls erfreulich einwirken wird.

Auch dieser neue Roman Brods eignet sich in hervorragender Weise für den Verkauf an Bahnhöfen und in Orten mit großem Fremdenverkehr. Wir bitten um freundliche Verwendung und um rechtzeitige Aufgabe Ihres Bedarfs.